

**Operationelles Programm
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung
(EFRE) 2007-2013
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Monitoringbogen

Maßnahme 2.3

Innovative Dienstleistungen

Teil A: Informationserhebungsinstrument

Die unterstrichenen Punkte sollten vom Antragsteller ausgefüllt werden ¹

1. ***Basisinformationen***

Förderkennziffer: *Wird von der Verwaltungsbehörde vergeben*

Aktenzeichen: *Wird von der bewilligenden Stelle vergeben*

Förderreferat, Ministerium: , Ansprechpartner, Durchwahl: ,

Durchführende zwischengeschaltete Stelle: Ansprechpartner, Durchwahl: ,

Entscheidungsgremium, das mit dem Projekt befasst war (inkl. Angabe des Wettbewerbes, falls relevant):

Welcher **Prüfpfad** (siehe Kürzel in Prüfpfadmatrix, z.B. MWME II-3) wird der Projektbewilligung zugrunde gelegt:

Ort der Aufbewahrung der Bewilligungsunterlagen:

2. Projektdaten

2.1 Allgemeine Angaben

Name und Anschrift des Antragstellers:

Bezeichnung des Projekts:

Kurzbeschreibung:

Bitte beschreiben Sie das Projekt in wenigen allgemein verständlichen Sätzen.

Handelt es sich um ein Kooperationsprojekt zwischen mehreren Unternehmen bzw. Organisationen?

- nein
- ja, ausschließlich zwischen privaten Unternehmen/Organisationen
- ja, zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen/Körperschaften
- ja, ausschließlich zwischen öffentlichen Unternehmen/Körperschaften

Wenn ja, Zahl der Partner:

Für jeden Partner ist ein eigener Monitoringbogen auszufüllen. Dabei ist im Falle von Kooperationsprojekten darauf zu achten, dass im Abschnitt 4 keine Doppelzählungen erfolgen. Im Falle der gesamtschuldnerischen Erteilung eines Zuwendungsbescheides mit Weiterleitung der Zuwendung durch den federführenden Partner kann der Abschnitt 4

¹ Im **Teil A** dieses Bogens sollten/können die unterstrichenen Angaben durch den Antragsteller/Zuwendungsempfänger ausgefüllt werden. Dabei bleibt es der bewilligenden Stelle überlassen, ob sie diese Teile durch den Antragsteller ausfüllen lässt. Der **Teil B** – Bewertung des Projektantrags kann ausschließlich durch die bewilligende Stelle ausgefüllt werden.

durch den federführenden Partner ausgefüllt werden (die anderen Partner verweisen ggf. auf den zentralen Abschnitt 4 des Monitoringbogens).

Standort des Projekts bzw. seiner Nutznießer (PLZ, Ort, Gemeindekennziffer):

Falls der Standort nicht genau zu bestimmen ist:: Das Projekt kommt folgenden Regionen (Kreise/kreisfreie Städte) des Landes NRW zugute:

Handelt es sich um ein Nachfolgeprojekt oder eine Weiterführung eines im Rahmen der Periode 2007-2013 schon einmal geförderten Projekts?

ja nein

4. Begleit- und Bewertungsindikatoren

Hinweis: Bitte konzentrieren Sie sich in bei den Begleit- und Bewertungsindikatoren, die im Rahmen des Monitoringbogens erhoben werden, auf begründete und aus Ihrer Sicht auch belastbare Angaben. Alle hier vorab abgefragten zentralen Begleit- und Bewertungsindikatoren werden im Rahmen des Projektabschlussbogens auch ex post erhoben. Somit werden die Schätzwerte später durch tatsächlich nachweisbare Werte ersetzt.

Bei Verbundprojekten sind die entsprechenden Indikatoren für jeden Partner separat zu erfassen. Die folgenden Angaben sind daher nur in Bezug auf das jeweilige Teilprojekt zu machen.

Falls es sich bei dem geförderten Projekt um eine Weiterführung oder Ergänzung eines im Rahmen der Förderperiode bereits unterstützten Projektes handelt, dürfen sich die entsprechenden Angaben zu den materiellen Indikatoren nur auf den aktuellen Projektabschnitt beziehen, damit Doppelzählungen vermieden werden.

4.1 Branche/Bereich

(Mehrfachnennungen nicht möglich)

a. Unternehmensbezogene und wissensintensive Dienstleistungen

- Logistik
- Umweltdienstleistungen
- Tourismus
 - davon Natura 2000
- Kultur- und Kreativwirtschaft
- Sonstige:

b. Haushalts- und personenbezogene Dienstleistungen

- Handel
- Gesundheitsdienstleistungen

4.2 Fördergegenstand

(Mehrfachnennungen möglich)

- Modellprojekt
- Studien, Masterpläne, Konzepte
- Branchenforum und Standortgemeinschaft
- Sonstiges:

4.3 Zahl der unterstützten Unternehmen, Verbände und Institutionen

Hinweis: Hier sind nur Einrichtungen gemeint, die direkt unterstützt werden.

Indikator	Anzahl
Unternehmen	
Verbände	
Institutionen	

4.4 Zahl der geplanten neuen und weiterentwickelten Produkte und Verfahren

Hinweis: Aufgrund der heterogenen Struktur der in dieser Maßnahme geförderten Vorhaben dürfte es nicht in allen Fällen möglich sein, ex ante belastbare Angaben zu machen (z.B. bei Infrastrukturen). Bitte geben Sie hier vorsichtige Schätzungen an. Es bleibt der ex post-Bewertung überlassen, tatsächliche Werte zu erheben. Bei einigen Infrastrukturkategorien (z.B. im Tourismus) werden zudem weder Verfahren noch Produkte entwickelt. Bei der Förderung von „nicht-investiven“ Vorhaben (Konzepte, Workshops o. ä.) sollte ganz auf eine Quantifizierung verzichtet werden.

Produkte und Verfahren	Anzahl
Gesamt	

4.5 Zahl der Unternehmen, die in Folge des Projekts ihre Exportquote erhöhen

Hinweis: Dies betrifft nur Projekte mit direkter gewerblicher Förderung oder Vorhaben, an denen direkt Unternehmen beteiligt sind (Verbund- oder Clusterinitiativen). In diesen Fällen sollten belastbare Schätzungen vorgenommen werden. In allen anderen Fällen (Infrastruktur, „nicht-investive“ Vorhaben) sollte auf eine Quantifizierung verzichtet werden.

Unternehmen mit erhöhter Exportquote	Anzahl
Gesamt	

4.6 Zahl der Besucher/-innen

Hinweis: Dieser Indikator betrifft nur Vorhaben mit touristischem oder kulturwirtschaftlichem Hintergrund (Infrastruktur, konkretes Event). Bitte achten Sie darauf, dass die erwarteten Besucher dem Vorhaben auch eindeutig zugeordnet werden müssen. Der Beitrag muss „fühlbare“ sein. Dies dürfte z.B. bei kleineren Infrastrukturprojekten in einem größeren Zusammenhang (z.B. Nationalpark) nicht gegeben sein. Bei „nicht-investiven“ Vorhaben (z.B. Marketing, Vermarktungsgesellschaften), die nur mittelbar und unterstützend wirken, sollte grundsätzlich auf Quantifizierungen verzichtet werden.

Besucher/-innen	Anzahl
Gesamt	

4.7 Beschäftigungseffekte

Hinweis: Bitte geben Sie zunächst die Arbeitsplätze an, die direkt in Rahmen des Projekts beim Projektträger geschaffen oder gesichert werden (wissenschaftliches und sonstiges Personal). Bitte prüfen Sie bei der Angabe, ob die gesicherten Arbeitsplätze bei Nicht-Durchführung des Projekts wirklich wegfallen würden.

Bitte geben Sie darüber hinaus indirekte Arbeitsplatzeffekte an, die z.B. als Folge einer Infrastrukturvorhabens oder einer Marketingkampagne in der regionalen Wirtschaft entstehen. Indirekte Arbeitsplätze werden auch im Rahmen kultur- und freizeitwirtschaftlicher Projekte geschaffen (vor allem im Hotel- und Gaststättengewerbe und sonstigen Dienstleistungen über die Ausgaben der Besucher).

Bitte berücksichtigen Sie bei der Quantifizierung der indirekten Beschäftigungseffekte einen Zeitraum bis 3 Jahre nach Abschluss des Projekts.

Bitte Arbeitsplätze in Vollzeitäquivalenten angeben.

	direkt		indirekt
Arbeitsplätze	geschaffen	gesichert	geschaffen
(1) gesamt			
- davon Frauen			
(2) in technologieintensiven Branchen (von gesamt)			
- davon Frauen			

Ausbildungsplätze (nur direkte)	geschaffen	gesichert
gesamt		
- davon Frauen		

Bitte geben Sie an, welche Annahmen den indirekten Arbeitsplätzen zu Grunde liegen.

Falls Sie sich nicht im Stande fühlen, indirekte Arbeitsplätze zu quantifizieren, geben Sie bitte ebenfalls die Gründe dafür an.

4.8 Hat das Projekt einen Bezug zu den Querschnittszielen?

Indikator	Wenn ja, welchen?
Chancengleichheit/ Nichtdiskriminierung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Umwelt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

4.9 Hat das Projekt einen besonderen Bezug zum Thema „Demografischer Wandel“?

ja nein

Wenn ja, welchen?

4.10 Umweltindikatoren

Indikator	Wert	Einheit
Veränderung des betriebsbezogenen Ressourcen- und Energieverbrauchs (kWh) durch das Vorhaben	Energie: Andere Ressourcen:	kWh
Veränderung der betriebsbezogenen CO ₂ -Emissionen durch das Projekt		Kt
Im Rahmen des Projektes versiegelte Fläche		qm

Teil B: Bewertungsbogen

Der Bewertungsbogen ist von der bewilligenden Stelle auszufüllen und dient als Nachweis der Übereinstimmung des Projekts mit den Programmzielen und damit als Begründung der Förderwürdigkeit. Er macht die Förderentscheidung für die Verwaltungsbehörde, den Begleitausschuss, die EU-Kommission und für die Evaluation transparent und ergänzt einen verbal ausformulierten Bewilligungsvermerk. Im Falle von Wettbewerbsverfahren basieren die Bewertungen auf den dort gemachten Einstufungen (Scores).

Zielkategorie/Kriterium	0	+	++
1. Oberziel			
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung von Beschäftigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Strategisches Ziel			
Förderung von Innovation und Entwicklung einer wissensbasierten Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Maßnahmespezifische Kriterien			
Ausschöpfung von Potenzialen durch Schaffung neuer Produkte und Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeit des Wissenstransfers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Querschnittsziele			
Dauerhafte und umweltgerechte Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gleichstellung von Frauen und Männern und Nichtdiskriminierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erläuterungen zur Bewertungsskala

0 = kein positiver Beitrag; + = durchschnittlich positiver Beitrag; ++ = stark positiver Beitrag